

# Internationale Talentschmiede

Jungpianist Ron Maxim Huang  
und das Musikgymnasium Carl Philipp Emanuel Bach



Ron Maxim Huang aus Berlin ist ein junges, großartiges Talent am Klavier. Mit 13 Jahren gewinnt der Sohn eines Chinesen und einer Russin auf Anhieb den Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ und wechselt in der 7. Klasse an das Musikgymnasium Carl Philipp Emanuel Bach in Berlin-Mitte.

Die Schule bietet Kindern und Jugendlichen mit einer besonderen musikalischen Begabung eine einzigartige künstlerische Ausbildung und optimale Bedingungen, um Spitzenleistungen zu erreichen. Das Abitur wird in 6 statt den sonst üblichen 4 Semestern abgelegt – die Schüler haben so den nötigen Freiraum zum Üben. Das Konzept ist erfolgreich: Mehr als 80 Prozent der

Absolventen studieren im Anschluss Musik. Erste Erfahrungen an einer Hochschule sammeln die Gymnasiasten allerdings schon während ihrer Schulzeit, in der sie bereits als Gasthörer an den Berliner Musikhochschulen eingeschrieben sind.

Die Schüler am Musikgymnasium Carl Philipp Emanuel Bach verbindet vor allem eins: die Liebe zur Musik, aber auch Ehrgeiz und Fleiß. Mit *China TeaTime* spricht Ron Maxim Huang über seine Beziehung zur klassischen Musik und verrät, wie es für einen Jugendlichen ist, die Freizeit ausschließlich am Klavier statt auf Partys zu verbringen.